

Schriftliche Anfrage



vom 14. September 2009
31.03.20 / 31.03.30

Christoph Hirzel, SP-Gemeinderat betreffend Status der Raumbedarfsplanung an Wädenswiler Schulen

Wortlaut der Anfrage

Ende August hat die Zürichsee-Zeitung über die Verpachtung des Hallenbad-Restaurants berichtet. Dies ist sicherlich erfreulich, wurde doch immer deutlicher, dass ein gutes Restaurationsangebot zur 'Einrichtung' eines attraktiven Hallenbades gehört. Andererseits wurde aber zu einem früheren Zeitpunkt erwähnt, dass künftiger Raumbedarf der Primar- aber auch der Oberstufenschule Wädenswil durch Räumlichkeiten im Hallenbad abgedeckt werden könnte. Nach der letztjährigen langfristigen Vermietung des Fitnesscenters, scheint nun auch das Hallenbadrestaurant andersweitig, d.h. nicht zur Abdeckung des Raumbedarfs für Primar- und Oberstufenschule verwendet zu werden.

Ich frage in diesem Zusammenhang den Stadtrat an:

1. Wer ist für die Raumbedarfsplanung der Wädenswiler Schulen verantwortlich (falls Gremien, bitte ebenfalls beteiligte Personen mit deren Funktion angeben)
 - OSW
 - Primarschule
 - Gesamtkoordination
2. Wer darf Anforderungen an Raumbedarf an die zuständige Stelle stellen und in welcher Form werden diese gestellt?
3. Sind Raumbedarfs-Anforderungen dokumentiert und erhalten die Anforderungs-Steller regelmässige Status-Berichte bezüglich Planung?
4. Wer ist Eskalationsstelle im Fall von kapazitäts-überschreitenden Raumbedarf und wer entscheidet über Prioritäten, bzw. Bauvorhaben?
5. Vor einiger Zeit hat sich die Schulpflege für flächendeckende Tagesschulen ausgesprochen, d.h. gleiche Strukturen in allen Schuleinheiten. Der Stadtrat wurde über dieses Vorhaben informiert. Existiert ein Projektplan zur Umsetzung eines flächendeckenden Tagesschul-Angebots in der Primarschule Wädenswil? Falls ja, was sind die wichtigsten Meilensteine?
6. Ist der Raumbedarf für die Umsetzung dieses Tageschul-Angebots in der Primarschule bekannt?
 - für die flächendeckende Einführung in allen Schuleinheiten?
 - für das gesetzliche Minimalangebot in allen Schuleinheiten?
7. Wo zeichnet sich insbesondere ein Delta zwischen Raumangebot und Raumbedarf ab? (Schuleinheit sowie Bereich)

8. Sind die Kosten für den zusätzlichen Raumbedarf bekannt, falls ja – mit welchen Investitionen, bzw. laufenden Kosten muss für die Umsetzung gerechnet werden, bezüglich
 - An- bzw. Umbauten?
 - Mieten?
 - Neubauten?
9. Per wann muss der Raumbedarf abschliessend geklärt sein, um die Umsetzung der Ziele nicht zu gefährden (unter Berücksichtigung allfällig notwendigen Bautätigkeit?)
 - bei flächendeckender Einführung in allen Schuleinheiten?
 - bei Einführung des gesetzliche Minimalangebot in allen Schuleinheiten?
10. Was ist der kurz-, mittel- und langfristige Plan der OSW und Primarschule Wädenswil bezüglich der verschiedenen Provisorien in und um Schuleinheiten in Wädenswil (z.B. Pavillon Untermosen, Glärnisch)?

Antwort des Stadtrates

Vorbemerkungen:

Die Anzahl der Schülerinnen und Schülern variiert von Jahr zu Jahr und ist demzufolge immer Schwankungen unterworfen. Zudem verändern sich auch die Quartiere resp. Einzugsgebiete der einzelnen Schuleinheiten in Bezug auf die Schuljahrgänge. Im Bewusstsein dessen muss in Kauf genommen werden, dass es Zeiten gibt, wo die Auslastung einzelner Schuleinheiten an ihre Grenzen kommt. In diesem Fall sind auch kreative Lösungen gefragt, wie z. B. die Benützung des Hallenbadrestaurants für Mittagstisch, Blockzeitenbetreuung, Aufgabenhilfe.

Was die beteiligten Personen und deren Funktionen anbelangt, wird auf die entsprechenden Etats verwiesen.

- Frage 1:** Wer ist für die Raumbedarfsplanung der Wädenswiler Schulen verantwortlich (falls Gremien, bitte ebenfalls beteiligte Personen mit deren Funktion angeben)
- OSW
 - Primarschule
 - Gesamtkoordination

Antwort: ***Primarschule***

Für die Raumbedarfsplanung ist das Ressort Infrastruktur, Bauten zuständig. Diesem werden die Bedürfnisse der einzelnen Schuleinheiten durch die zuständigen Schulleitungen gemeldet. Der Raumbedarf für den Betreuungsbereich wird durch die Verantwortliche des Ressorts Familienergänzende Betreuung, zusammen mit den betroffenen Schulleitungen, erhoben. Grundsatzentscheide werden durch die Schulpflege gefällt

Oberstufenschule

Für die Raumbedarfsplanung ist die Schulpflege verantwortlich. Diese hat die Grundlagenarbeiten dem Ressort Planung übertragen. Grundlagenentscheide werden durch die Gesamtschulpflege gefällt. Das Ressort Schulraumplanung als Teil des Ressorts Planung wird auf der strategischen Ebene durch den Schulpräsidenten geführt.

Gesamtkoordination Stadt Wädenswil

Die Gesamtkoordination für die Schulraumbedarfsplanung obliegt dem Finanz- und Liegenschaftenausschuss des Stadtrats, welcher bei Bedarf auch Vertreter der Schulen und der ZHAW bezieht.

Frage 2: Wer darf Anforderungen an Raumbedarf an die zuständige Stelle stellen und in welcher Form werden diese gestellt?

Antwort: ***Primar- und Oberstufenschule***

Die Anträge werden schriftlich an die Schulpflege gestellt und sind zu begründen.

Frage 3: Sind Raumbedarfs-Anforderungen dokumentiert und erhalten die Anforderungssteller regelmässige Status-Berichte bezüglich Planung?

Antwort: ***Primar- und Oberstufenschule***

Die Raumbedarfsanforderungen werden protokolliert und die Antragssteller periodisch informiert.

Frage 4: Wer ist Eskalationsstelle im Fall von kapazitätsüberschreitenden Raumbedarf und wer entscheidet über Prioritäten, bzw. Bauvorhaben?

Antwort: ***Primar- und Oberstufenschule***

Eskalationsstelle ist der Schulpräsident. Entschieden wird in erster Linie von der Gesamtschulpflege auf Antrag des Ressorts Planung. Anschliessend werden die weiteren Schritte in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung Immobilien der Stadt und im Rahmen der Gemeindeordnung geplant (Beschlüsse der Schulpflege, der Gemeindeversammlung, Urnenabstimmung).

Frage 5: Vor einiger Zeit hat sich die Schulpflege für flächendeckende Tagesschulen ausgesprochen, d.h. gleiche Strukturen in allen Schuleinheiten. Der Stadtrat wurde über dieses Vorhaben informiert. Existiert ein Projektplan zur Umsetzung eines flächendeckenden Tagesschul-Angebots in der Primarschule Wädenswil? Falls ja, was sind die wichtigsten Meilensteine?

Antwort: ***Primarschule***

Ein Projektplan besteht seit längerer Zeit mit dem Ziel, ab Schuljahr 2010/11 flächendeckende Tagesschulen im Stadtzentrum und in der Au anzubieten. Die wichtigsten Meilensteine sind:

Meilenstein 1**Organisations- und Teamentwicklung**

Eine Person übernimmt die Leitung der Betreuung pro Schuleinheit. Die verschiedenen Betreuungen (Blockzeitenbetreuung, Ganztagesbetreuung, Mittagstisch) werden pro Schuleinheit zu einer Organisationseinheit zusammengefasst.

Meilenstein 2**Verstärkung der Integration Schule - Hort*****Oberstufenschule***

Bei der Oberstufe sind zum heutigen Zeitpunkt keine Tagesschulen geplant. Familienergänzende Tagesstrukturen sind aber bereits flächendeckend eingeführt (Mittagstisch, Hausaufgabenstunde, Lernateliers, Betreuung während der Blockzeiten)

Frage 6: Ist der Raumbedarf für die Umsetzung dieses Tagesschul-Angebots in der Primarschule bekannt?

- für die flächendeckende Einführung in allen Schuleinheiten?
- für das gesetzliche Minimalangebot in allen Schuleinheiten?

Antwort: ***Primarschule***

Der Raumbedarf für die Umsetzung des Tagesschul-Angebots ist bekannt. Es bestehen in der Startphase nicht überall optimale Raumverhältnisse.

Die Primarschule bietet seit vielen Jahren ein Betreuungsangebot (Jugendhorte) an und hat immer auf die schwankenden Bedürfnisse der Kinder und deren Eltern flexibel und zeitgerecht reagiert und das Betreuungsangebot entsprechend angepasst.

Frage 7: Wo zeichnet sich insbesondere ein Delta zwischen Raumangebot und Raumbedarf ab? (Schuleinheit sowie Bereich)

Antwort: ***Primarschule***

Im Moment weisen die Schuleinheiten Glärnisch und Untermosen keine Reserven aus. Dies kann sich jedoch immer wieder verändern, die Schulraumplanung der Primarschule ist Schwankungen unterworfen (Anzahl der Schüler, Wohnorte der Schüler). Im Bewusstsein dessen muss in Kauf genommen werden, dass es Zeiten gibt, wo das Raumangebot ausgereizt ist.

Frage 8: Sind die Kosten für den zusätzlichen Raumbedarf bekannt, falls ja - mit welchen Investitionen, bzw. laufenden Kosten muss für die Umsetzung gerechnet werden, bezüglich

- An- bzw. Umbauten?
- Mieten?
- Neubauten?

Antwort: ***Primarschule***

Im Finanz- und Entwicklungsplan sind der Ersatz des Pavillons Glärnisch (Kindergarten, Hort) und des Pavillons Ort vorgesehen.

Oberstufenschule

Es bestehen zur Zeit zwei Projekte: Aufstockung des Pavillons Untermosen und Neubau im Bereich Rotweg/Molkiareal. Der Stadtrat ist der Meinung, dass der zusätzliche Raumbedarf im Untermosen realisiert werden kann.

Frage 9: Per wann muss der Raumbedarf abschliessend geklärt sein, um die Umsetzung der Ziele nicht zu gefährden (unter Berücksichtigung allfällig notwendigen Bautätigkeit)?

- bei flächendeckender Einführung in allen Schuleinheiten?
- bei Einführung des gesetzlichen Minimalangebots in allen Schuleinheiten?

Antwort: ***Primarschule***

Der Raumbedarf ist abgeklärt. Für das gesetzliche Minimalangebot (Blockzeitenbetreuung, Mittagstisch, Aufgabenhilfe, Ganztageshort in einzelnen Schuleinheiten) sind die entsprechenden Vorgaben bereits heute erfüllt.

Oberstufenschule

Siehe Antwort auf Frage 5.

Frage 10: Was ist der kurz-, mittel- und langfristige Plan der OSW und Primarschule Wädenswil bezüglich der verschiedenen Provisorien in und um Schuleinheiten in Wädenswil (z.B. Pavillon Untermosen, Glärnisch)?

Antwort: Siehe Antwort auf Frage 8.

15. Februar 2010

uwe/jzo/mst

Stadtrat Wädenswil

Ernst Stocker, Stadtpräsident

Heinz Kundert, Stadtschreiber